

ET / HT : EN 361 CE : EN 358

Installation, operating and maintenance manual	English Original manual	GB
Manuel d'installation d'emploi et d'entretien	Français Traduction de la notice originale	FR
Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung	Deutsch Übersetzung der Originalanleitung	DE
Handleiding voor installatie, gebruik en onderhoud	Nederlands Vertaling van de oorspronkelijke handleiding	NL
Manual de instalación, de utilización y de mantenimiento	Español Traducción del manual original	ES
Manuale d'installazione, d'impiego e di manutenzione	Italiano Traduzione del manuale originale	IT
Manual de instalação, de uso e de manutenção	Português Tradução do manual original	PT
Εγχειρίδιο εγκατάστασης, χρήσης και συντήρησης	Ελληνικά Μετάφραση του πρωτότυπου εγχειριδίου	GR
Stallasjons-, bruks- og vedlikeholdshåndbok	Norsk Oversettelse av originalanvisning	NO
Installations-, bruks- och underhållsanvisning	Svenska Översättning av originalbruksanvisningen	SE
Asennus-, käyttö- ja huoltokäsikirja	Suomi Alkuperäisen ohjeen käänös	FI
Manual for installation, brug og vedligeholdelse	Dansk Oversættelse af den originale manual	DK
Instrukcja instalacji, użytkowania i konserwacji	Polski Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	PL
Руководство по установке, использованию и техническому обслуживанию	Русский Перевод инструкции изготовителя	RU

GB Fall arrest harnesses and work positioning belts

FR Harnais antichute et ceintures de maintien

DE Auffangurte und Haltegurte

NL Valbeveiligingsharnas en steungordels

ES Arneses anticaídas y cinturones de sujeción

IT Imbracatura anticaduta e cinture di posizionamento

PT Arneses antiqueda e cinturões de posicionamento

GR Ολόσωμη ζώνη ασφαλείας και ζώνη μέσης

NO Sikkerhetsseiler og støttebelter

SE Säkerhetssealar och stödbälten

FI Turvavaljas ja tukivyöt

DK Styrt sikre sikkerhedsseler og fastholdelsesbælter

PL Uprzęże zabezpieczające przed upadkiem z wysokości i pasy podtrzymujące

RU Привязные ремни безопасности для защиты от падения и страховочные пояса



	Norme(s)	d	e	f1	f2	g	h	l	o	t
ET10	EN 361	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ET11	EN 361	-	2	-	1	1	-	-	-	-
HT10	EN 361	-	-	-	-	1	-	-	-	-
HT11	EN 361	-	-	-	-	1	1	-	-	-
HT21	EN 361	2	-	-	1	1	1	-	-	-
HT22	EN 361	2	-	1	-	1	1	-	-	*
HT31	EN 361	2	-	-	-	1	1	-	-	-
HT33	EN 361 - EN 358	2	-	-	-	1	1	2	4	-
HT34	EN 361 - EN 358	2	2	1	-	1	1	2	4	-
HT42	EN 361	2	2	-	-	1	1	-	-	-
HT43	EN 361	2	2	1	-	1	1	-	-	-
HT44	EN 361	2	2	-	-	1	1	-	-	-
HT45	EN 361	2	-	1	-	1	1	-	-	-
HT46	EN 361	2	2	1	-	1	1	-	-	-
HT55	EN 361	2	-	1	-	1	1	-	-	-
HT56	EN 361	2	2	1	-	1	1	-	-	-
HT120	EN 361	2	2	1	-	1	1	-	-	-
HT Ladytrac	EN 361	-	-	-	-	1	-	-	-	-
HT Ladytrac B	EN 361 - EN 358	-	-	-	-	1	-	2	-	-
CE01	EN 358	-	-	-	-	-	-	2	3	-
CE03	EN 358	-	-	-	-	-	-	2	-	-
CE06	EN 358	-	-	-	-	-	-	2	3	-

- : Sans objet

* : Option

- : Not applicable

* : Option

- : Nicht zutreffend

* : Zusatzausstattung

- : Niet van toepassing

* : Optie

- : Sin objeto

* : Opción

- : Senza oggetto

* : Opzione

- : Χωρίς αντικείμενο

*: Προαιρετικά

- : Gjelder ikke

*: Opsjon

- : Ej tillämpligt

*: Tillval

- : Ei koske

*: Valinnainen

- : Ikke relevant

*: Tilvalg

- : Nie dotyczy

*: Opcja

- : Не применяется

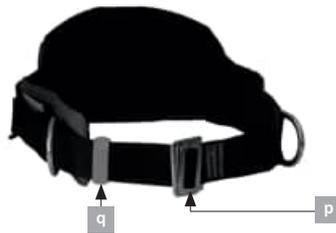
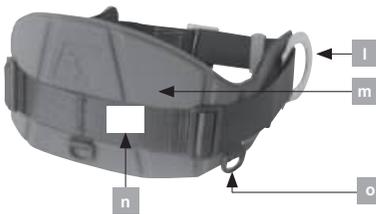
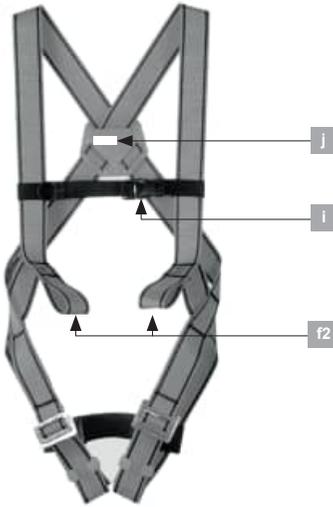
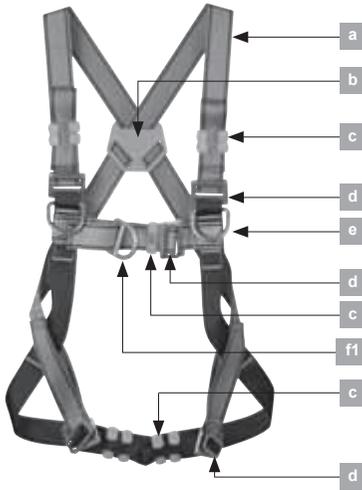
*: Дополнительная опция

	S	M	XL	XXL
A	60 - 100	80 - 120	100 - 160	130 - 170
B	75 - 100	90 - 110	100 - 150	130 - 170
C	45 - 60	45 - 70	45 - 80	80 - 90
D	55 - 65	65 - 80	80 - 90	90 - 100

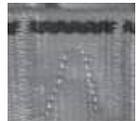
en cm



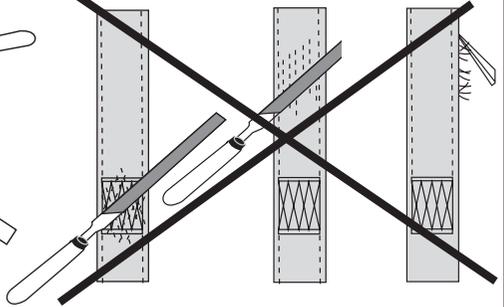
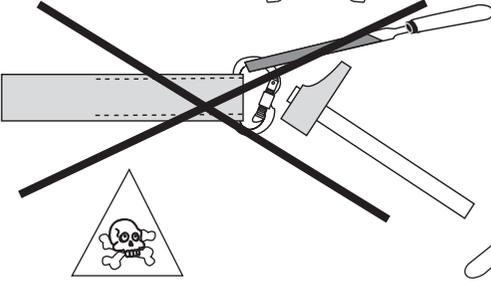
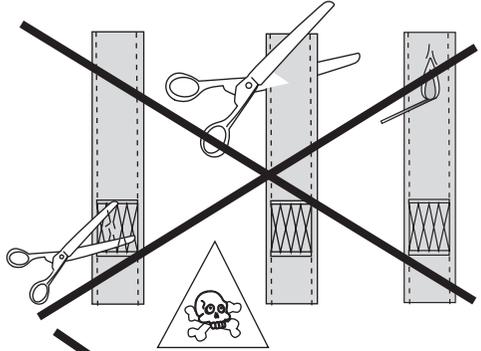
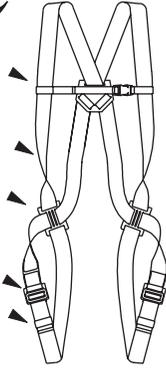
1



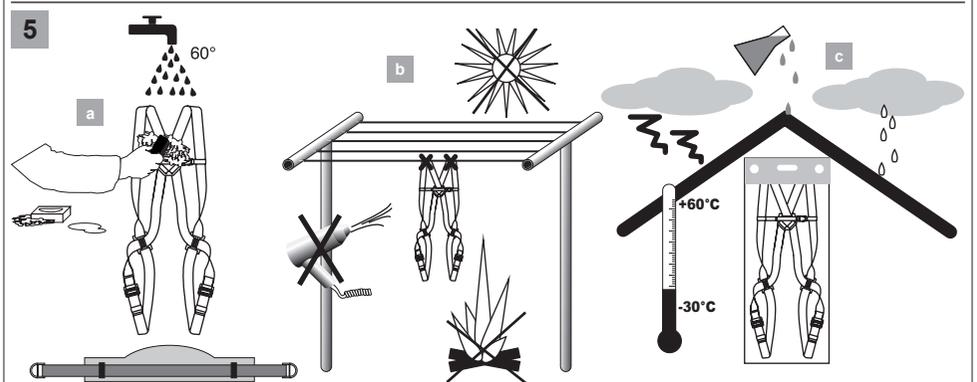
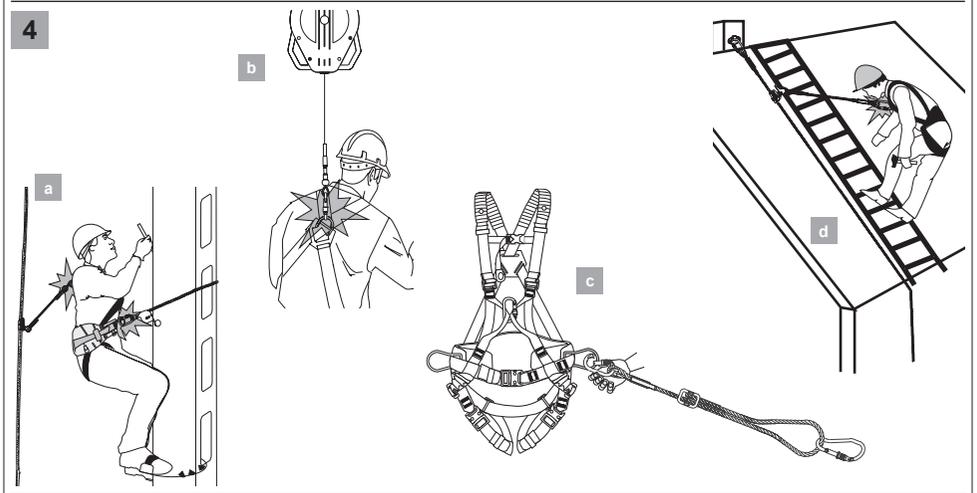
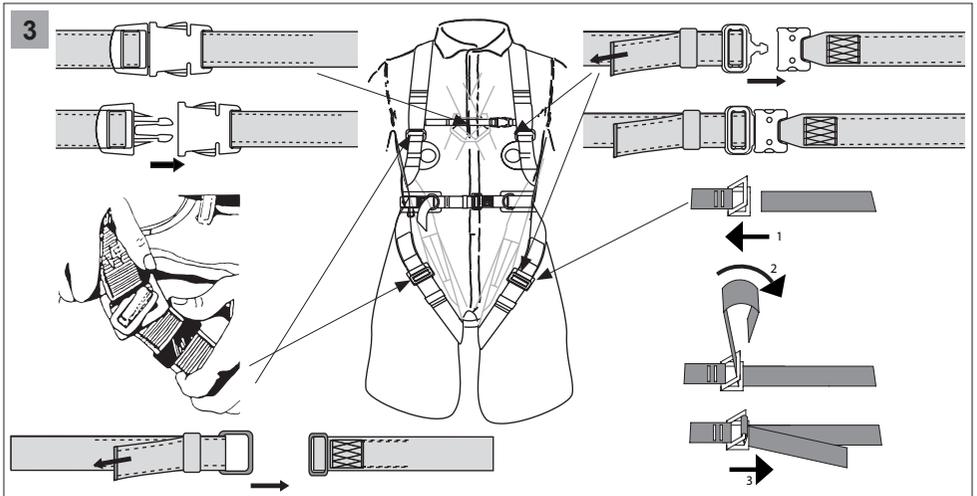
k



2



4



1. Wichtige Betriebsvorschriften

1. Die Auffangurte der Serie HT/ET sind ein Element des Auffangsystems. Sie erfüllen die Norm EN 361/2002. CE-Haltegurte sind Arbeitsplatzpositionierungssysteme. Sie erfüllen die Norm EN 358/2018. Sie können mit Auffangurten verbunden werden. Die Auffangurte der Serie HT R sind ein Element des Auffangsystems, das zur Rettung benutzt werden kann. Sie erfüllen die Norm EN 1497/2007. Diese Ausrüstungstypen dürfen nur von einer einzigen Person benutzt werden, die geschult und/oder sachkundig ist, oder von einem Bediener unter der direkten Aufsicht solcher Personen.
2. Vor der Benutzung dieser Ausrüstung müssen der Supervisor und der Bediener zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und einer optimalen Wirksamkeit der Ausrüstung die Anleitung von TRACTEL SAS lesen, sowie die darin enthaltenen Informationen verstehen. Diese Anleitung muss jederzeit allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Exemplare sind auf Anfrage erhältlich.
3. Vor der Benutzung dieser Schutzausrüstung muss eine Einweisung hinsichtlich des Einsatzes der Ausrüstung erfolgen. Prüfen Sie den Zustand der zugehörigen Ausrüstungen und stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Freiraum zur Aufprallfläche vorhanden ist.
4. Diese Ausrüstung darf nur von einer Person benutzt werden, die auf das Gerät eingewiesen ist oder unter der Aufsicht einer solchen Person.
5. Jede Änderung oder Ergänzung an der Ausrüstung kann nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der TRACTEL SAS erfolgen. Die Ausrüstung muss immer in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden.
6. Die max. Nutzlast dieser Ausrüstung beträgt 150 kg.
7. Wenn das Gewicht des Benutzers zuzüglich des Gewichts seiner Ausrüstung und seines Werkzeugs zwischen 100 kg und 150 kg liegt, muss unbedingt sichergestellt werden, dass das Gesamtgewicht (Benutzer + Ausrüstung + Werkzeug) die maximale Nutzlast der einzelnen Elemente nicht überschreitet, aus denen das Auffangsystem besteht.
8. Wenn Sie diese Ausrüstung einer angestellten Person oder einem anderen Benutzer anvertrauen müssen, müssen Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
9. Der Benutzer muss beim Betrieb dieser Ausrüstung in ausgezeichneter körperlicher und psychischer Verfassung sein. Im Zweifelsfall den Hausarzt bzw.

Betriebsarzt konsultieren. Für schwangere Frauen ist die Nutzung verboten.

10. Die Ausrüstung darf niemals über ihre Grenzen hinaus oder in Situationen benutzt werden, für die sie nicht vorgesehen ist: siehe „4. Funktionsweise und Beschreibung“.
11. Diese Ausrüstung sollte jedem Benutzer persönlich zugewiesen werden, insbesondere wenn es sich um angestellte Personen handelt.
12. Vor der Benutzung eines Auffangsystems nach EN 363 muss der Supervisor sicherstellen, dass alle Bestandteile in einwandfreiem Betriebszustand sind: Sicherheitssystem, Verriegelung. Beim Anschlagen und bei der Benutzung dürfen die Sicherheitsfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
13. In einem Auffangsystem ist es von entscheidender Bedeutung, vor jeder Benutzung den Freiraum zur Aufprallfläche unter dem Arbeitsplatz des Benutzers zu prüfen, so dass er beim Absturz weder auf den Boden prallen, noch auf Hindernisse stoßen kann.
14. Ein Auffanggurt ist das einzige Sicherheitsgeschirr, das in einem Auffangsystem verwendet werden darf.
15. Für die Sicherheit des Benutzers ist entscheidend, dass der Anschlagpunkt und das Auffangsystem richtig platziert und die Arbeiten so durchgeführt werden, dass die Absturzgefahr und die Absturzhöhe auf ein Minimum reduziert werden.
16. Wenn das Produkt in ein anderssprachiges Land weiterverkauft wird, muss der Händler zur Gewährleistung der Sicherheit des Benutzers Folgendes mitliefern: die Gebrauchsanleitung und die Anleitungen für Wartung, regelmäßige Prüfungen und Reparatur in der Landessprache des Einsatzortes.



HINWEIS

Für alle Sonderanwendungen wenden Sie sich bitte an die Tractel Greifzug GmbH.

2. Definitionen und Piktogramme

2.1. Definitionen

„**Supervisor**“: Person oder Abteilung, die für die Verwaltung und Betriebssicherheit des in dieser Anleitung beschriebenen Produkts verantwortlich ist.

„**Sachkundiger**“: Qualifizierte Person, die für die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten

zuständig ist, und die sachkundig und mit dem Produkt vertraut ist.

„**Benutzer**“: Person, die mit der Benutzung des Produkts beauftragt ist, für die es vorgesehen ist.

„**PSAgA**“: Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz.

„**Karabiner**“: Verbindungselement zur Verbindung von Bestandteilen eines Auffangsystems. Entspricht der Norm EN 362.

„**Auffanggurt**“: Sicherheitsgeschirr zum Auffangen von Abstürzen. Bestehend aus Gurten und Verschlüssen. Enthält Auffangösen mit der Kennzeichnung A, wenn sie allein benutzt werden können, oder mit der Kennzeichnung A/2, wenn sie gemeinsam mit einer anderen Öse A/2 benutzt werden müssen. Entspricht der Norm EN 361.

„**Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung**“: Teilsystem bestehend aus einer beweglichen Führung (Seil), einem mitlaufendem Auffanggerät mit automatischer Blockierung, das mit der beweglichen Führung verbunden ist, und einem Karabiner bzw. einem Verbindungsmittel mit abschließendem Karabiner.

„**Nutzlast**“: Maximales Gewicht des bekleideten Benutzers, ausgestattet mit PSAgA, Arbeitskleidung, Werkzeug und zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Elementen.

„**Auffangsystem**“: Aus folgenden Elementen bestehende Einheit:

- Auffanggurt.
- Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung oder Falldämpfer oder mitlaufendes Auffanggerät an fester Führung oder mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung.
- Anschlagrichtung.
- Karabiner.

„**Element des Auffangsystems**“: Allgemeiner Ausdruck zur Bezeichnung eines der folgenden Elemente:

- Auffanggurt.
- Höhsicherungsgerät mit automatischer Aufwicklung oder Falldämpfer oder mitlaufendes Auffanggerät an fester Führung oder mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung.
- Anschlagrichtung.
- Karabiner.

2.2. Piktogramme



GEFAHR: Am Zeilenanfang befindliche Kennzeichnung der Anweisungen zur Vermeidung von Personenschäden wie tödlichen, schweren oder leichten Verletzungen, sowie zur Vermeidung von Umweltschäden.



WICHTIG: Am Zeilenanfang befindliche Kennzeichnung der Anweisungen zur Vermeidung einer Störung oder Beschädigung der Ausrüstungen, die jedoch keine direkte Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Anwenders oder anderer Personen darstellen und/oder keinen Umweltschaden verursachen.



HINWEIS: Am Zeilenanfang befindliche Kennzeichnung der Anweisungen zur Gewährleistung einer effizienten und zweckmäßigen Installation, Benutzung und Wartung.

3. Benutzungsbedingungen

Prüfung vor der Benutzung:

- Sichtprüfung des Zustands des Auffanggurts, der Gurtbänder, der Nähte und der Verschlüsse. Das Gurtband und das Nähgarn dürfen keine Spuren von Abrieb, Ausfaserung, Verbrennung oder Einschnitten aufweisen. Die Verstelllemente und Verschlüsse dürfen keine Korrosionsspuren oder Verformungen aufweisen und müssen einwandfrei funktionieren. Im Zweifelsfall muss das betroffene Produkt sofort ausgemustert werden.
- Den Zustand der mitverwendeten Ausrüstung (Auffanggurt und Verbindungselemente) prüfen.
- Das gesamte Auffangsystem prüfen.
- Die Sicherheit des Bedieners ist von der gewährten effektiven Tragfähigkeit der Ausrüstung abhängig.

4. Funktionsweise und Beschreibung



WICHTIG: Die Auffanggurte HT/ET dienen der Anbringung einer Auffangöse am Bediener, um ihn in einem Auffangsystem anschlagen zu können, das ihn gegen Absturz bei Arbeiten in der Höhe schützt. Ein Auffanggurt ist das einzige Sicherheitsgeschirr, das mit einem Auffangsystem verbunden werden darf.



GEFAHR: Die mit „A/2“ gekennzeichneten Auffangösen am Gurt eines Auffanggurts müssen immer paarweise verwendet werden, um eine Auffangöse „A“ zu bilden.

Die Gurte CE sind Arbeitsplatzpositionierungssysteme.



GEFAHR: Die Gurte CE dürfen nicht zum Schutz gegen Absturz verwendet werden.

Bei Gefahr eines Absturzes muss zusätzlich ein Auffangsystem vorgesehen werden.

DE

CE-Haltegurte dürfen nicht verwendet werden, wenn ein Risiko besteht, dass der Bediener im Gurt hängt oder einer unkontrollierten Gurtspannung ausgesetzt wird.

Die maximale Tragfähigkeit der Auffanggurte HT/HTR/ET und der Haltegurte CE beträgt 150 kg.

Vor der Benutzung muss unbedingt sichergestellt werden, dass alle Elemente des Auffangsystems gemäß den jeweiligen Anleitungen für diese Tragfähigkeit geeignet sind.

Anderenfalls entspricht die maximale Tragfähigkeit dem Element des Auffangsystems mit der geringsten Tragfähigkeit.

Je nach Auffanggurttyp gibt es unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten:

- Auffanggurt mit Rückenfangöse: Absturzsicherung für Arbeiten in der Höhe,
- Auffanggurt mit Rücken- und Brustfangöse: identisch mit Auffanggurt mit Rückenfangöse + Arbeitsplatzpositionierung, Sicherung beim Besteigen von Leitern, usw.,
- Auffanggurt mit Halteösen am Haltegurt: Absturzsicherung je nach Typ und vorhandenen Auffangösen, Halteösen zur Arbeitsplatzpositionierung. In einem Arbeitsplatzpositionierungssystem muss das Halteseil gespannt gehalten und die Bewegungsfreiheit auf maximal 0,6 m begrenzt werden.
- Die Auffanggurte HT R sind mit den Auffanggurten HT identisch, jedoch mit einem zusätzlichen Rettungs-Verbindungsmittel ausgestattet, das an den Schultergurten fest vernäht ist. Dieses Verbindungsmittel ermöglicht eine Rettung unter optimalen Bedingungen. Die Auffanggurte sind mit einem Etikett nahe der Anschlagöse (D-Ring) des Rettungs-Verbindungsmittels ausgestattet, das darauf hinweist, dass die Öse ausschließlich zu Rettungszwecken verwendet werden darf.



WICHTIG: Das Hängen in großer Höhe bei einem Rettungseinsatz kann Traumata hervorrufen.

- Die Auffanggurte Ladytrac™ sind hauptsächlich für Frauen bestimmt. Sie wurden speziell im Hinblick auf die weibliche Morphologie konstruiert und patentiert. Die Auffanggurte sind mit einer Weste ausgestattet, die ein einfaches Anlegen ermöglicht.

- Der Auffanggurt HT120 besitzt eine Auffangöse seitlich im Brustbereich, die speziell zur Befestigung an Steigschutzschielen für Leitern entwickelt und platziert wurde. Die Auffangöse seitlich im Brustbereich ist dadurch gekennzeichnet, dass sie sich bei einem Absturz durch das Zerreißen einer Naht bewegt. Dieses Prinzip ist patentiert. Die Auffangöse wurde speziell für diese Anwendung platziert und sorgt dafür, dass der Bediener beim Auf- und Abstieg nicht behindert wird.

Siehe Tabelle der Auffangösen auf Seite 2.



GEFAHR

Die seitlichen Halteösen des Haltegurtes nicht als Auffangösen benutzen. Sie sind lediglich für Haltefunktionen und zur Arbeitsplatzpositionierung (EN 358) in Verbindung mit einem Halteseil (EN 358) vorgesehen. Dies gilt auch für die Rettungs-Anschlagöse des Rettungs-Verbindungsmittels (EN 1497), das ausschließlich der Rettung dient.

Abbildung 4 (a, c, d), Seite 5.



GEFAHR: Die Auffanggurte nicht für andere Anwendungen als den Schutz gegen Absturz aus der Höhe benutzen. Die Benutzung des Auffanggurtes im Rahmen einer Freizeit- oder Sportaktivität ist verboten.

5. Anwendungsverbote

Folgendes ist streng verboten:

- Installation oder Benutzung dieser Ausrüstung ohne die entsprechende Befugnis, Schulung und Einweisung bzw. ohne unter der Verantwortung einer befugten, geschulten und sachkundigen Person zu stehen.
- Benutzung dieser Ausrüstung, wenn die Kennzeichnung nicht lesbar ist.
- Installation oder Benutzung dieser Ausrüstung, wenn sie nicht vorherigen Prüfungen unterzogen wurde.
- Benutzung dieser Ausrüstung, wenn sie in den vergangenen 12 Monaten nicht der regelmäßigen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wurde, der die erneute Benutzung schriftlich genehmigt hat.
- Benutzung eines Auffanggurtes HT/ET für andere Anwendungen als den Schutz von Personen gegen Absturz aus der Höhe.
- Benutzung eines Haltegurtes CE für andere Anwendungen als die Arbeitsplatzpositionierung.
- Befestigung eines Auffanggurtes HT/ET mit anderen Mitteln als seiner mit A oder A/2 gekennzeichneten Auffangöse.
- Benutzung dieser Ausrüstung unter Missachtung der Angaben von Abschnitt „13. Lebensdauer“.

- Benutzung dieser Ausrüstung durch eine Person mit einem Gewicht einschließlich Ausrüstung von über 150 kg.
- Benutzung dieser Ausrüstung mit einer Last zwischen 100 kg und 150 kg (Gesamtgewicht des Benutzers mit Ausrüstung und Werkzeug), wenn ein Element des Auffangsystems eine geringere Tragfähigkeit hat.
- Benutzung eines Auffanggurts HT/ET, der einen Absturz aufgefangen hat.
- Benutzung eines Auffanggurts HT/ET oder Haltegurts CE außerhalb des in dieser Anleitung angegebenen Temperaturbereichs.
- Benutzung eines Auffanggurts HT/ET, wenn der Freiraum zur Aufprallfläche beim Absturz der Person zu klein ist.
- Benutzung dieser Ausrüstung, ohne in ausgezeichneter körperlicher Verfassung zu sein.
- Benutzung dieser Ausrüstung durch eine schwangere Frau.
- Benutzung dieser Ausrüstung, wenn die Sicherheitsfunktion eines der verbundenen Elemente durch die Sicherheitsfunktion eines anderen Elements beeinträchtigt wird oder diese beeinträchtigt.
- Anschlagen eines Auffanggurts HT/ET oder Haltegurts CE mit Hilfe eines Auffangsystems an einem Anschlagpunkt mit einer Tragfähigkeit von weniger als 12 kN oder einer nicht genau bekannten Tragfähigkeit.
- Durchführung der Reparatur oder Wartung dieser Ausrüstung ohne entsprechende Sachkunde für PSaGA oder schriftliche Befugnis durch Tractel®.
- Benutzung dieser Ausrüstung, wenn sie unvollständig ist, wenn sie vorher demontiert wurde oder wenn Bauteile von einer nicht von Tractel® qualifizierten Person ersetzt wurden.
- Das Anschlagen am Anschlagpunkt oder an der Struktur muss mit Hilfe eines Verbindungselements nach EN 362 erfolgen.
- Zum Anschlagen des Auffangsystems am Auffanggurt die richtige Auffangöse und die korrekte Art des Anschlagens den Anleitungen des Auffanggurts und des Auffangsystems entnehmen.
- Verbindung des Halteseils mit dem Haltegurt:
 - Das erste Verbindungselement an der seitlichen Öse des Gurts einhaken (Abb. 3a).
 - Das Halteseil um die Führung legen, und das Verbindungselement des Halteseils an der zweiten seitlichen Öse des Gurts einhaken.
 - Die Länge des Halteseils einstellen (siehe die Gebrauchsanweisung des Halteseils).



Vor und während des Betriebs müssen Sie sich überlegen, wie die eventuelle Rettung effizient und sicher innerhalb von 15 Minuten erfolgen kann. Über diesen Zeitraum hinaus besteht für den Bediener Gefahr.

7. Bestandteile und Materialien

Abbildung 1, Seite 3: Auffanggurt - EN 361 - EN 358 -EN 1497

- Schultergurt aus PES.
 - Rückenplatte aus PE.
 - Elastomer-Öse.
 - Einstellverschluss aus Stahl.
 - Seitliche Fangöse aus Stahl (Auffangöse, *siehe* *Abbildung 1, Seite 3*).
 - Brustfangöse aus Stahl (Auffangöse).
 - Brustfangöse aus PES „A/2“ x 2 (Auffangöse).
 - Rückenfangöse aus Stahl (Auffangöse, *siehe* *Abbildung 1, Seite 3*).
 - Sitzgurt aus PES.
 - Brustgurtverschluss aus PP.
 - Kennzeichnungsetikett.
 - Kennzeichnung „A“ der Auffangösen auf dem D-Ring oder dem Gurt.
 - Seitliche Halteöse aus Stahl (Haltepunkt, *siehe* *Abbildung 1, Seite 3*).
 - Rückenpolster aus PE-Schaumstoff und Gewebe.
 - Kennzeichnungsetikett.
 - Befestigungsring für Werkzeug aus POM.
 - Einstellverschluss aus Stahl.
 - Elastomer-Öse.
 - Rettungsgurtband.
 - Etikett des Rettungs-Verbindungsmittels.
 - Rettungs-Anschlagöse (D-Ring).
- Gurtband + Nähgarn: Polyester,
 - Verschlüsse aus verzinktem Stahl und Aluminium,
 - Rückenpolster Schaumstoff in Cordurahülle,
 - Rückenplatte, Schlaufen: Polyethylen, thermoplastisches Elastomer.

6. Anschlagen

Abbildung 3, Seite 5.

Alle verstellbaren Verschlüsse des Auffanggurts schließen, nachdem der Bediener den Gurt angelegt hat.

Während des Einsatzes der Ausrüstung regelmäßig die Verstell- und Befestigungselemente kontrollieren.

Die Länge der einzelnen Gurte einstellen: weder zu eng, noch zu locker, um einen maximalen Tragekomfort und einen optimalen Schutz gegen Absturz zu erzielen. Nur auf diese Weise bietet der Auffanggurt einen wirksamen Schutz.

• Soweit möglich sollte sich der Anschlagpunkt an der Tragstruktur in einer Höhe zwischen 1,5 und 2 Metern über den Füßen des Bedieners befinden. Der Anschlagpunkt an der Tragstruktur muss eine minimale Tragfähigkeit von 12 kN aufweisen.

8. Zugehörige Ausrüstungen

Ein Auffangsystem nach EN 363 besteht aus folgenden Elementen:

- Eine Anschlageneinrichtung (EN 795).
- Ein Karabiner am Seilende (EN 362).
- Eine Auffangrüstung (EN 353-1/2 – EN 355 – EN 360).
- Ein Karabiner (EN 362).
- Ein Auffanggurt (EN 361).»

Alle sonstigen Zusammenstellungen sind verboten.



Ein Auffanggurt nach EN 361 ist das einzige Sicherheitsgeschirr, das mit einem Auffangsystem verbunden werden darf.

9. Wartung und Lagerung

Diese Ausrüstung muss an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen -30 °C und +60 °C gelagert werden.

Die Ausrüstung bei Transport und Lagerung vor allen äußeren Einflüssen schützen (scharfe Kanten, direkte Wärmequellen, Chemikalien, UV-Strahlen, usw.).

10. Konformität der Ausrüstung

Die Firma TRACTEL SAS RD 619 – Saint-Hilaire-sous-Romilly – F - 10102 Romilly-sur-Seine – Frankreich, erklärt hiermit, dass die in dieser Anleitung beschriebene Schutzausrüstung:

- den Bestimmungen der EU-Verordnung 2016/425 des Europäischen Parlaments vom März 2016 entspricht;
- mit der PSA identisch ist, die Gegenstand der EU-Baumusterprüfung von Aliénor Certification - 21 rue Albert Einstein - 86100 CHATELLERAULT - FRANKREICH, gekennzeichnet mit der Kennnummer 2754 gekennzeichnet und nach der Norm oder den Normen EN 361:2002 für Auffanggurte, EN 358:2018 für Gurte und EN 1497:2007 für Rettungsgurte geprüft wurde,
- dem Verfahren gemäß Anhang VIII der EU-Verordnung 2016/425 des Europäischen Parlaments, Modul D, der Kontrolle einer benannten Stelle unterliegt: APAVE SUDEUROPE SAS - CS 60193 - 13322 Marseille - Frankreich gewesen ist, mit der Nummer 0082.

11. Produktkennzeichnung

Die Kennzeichnung jedes Produkts enthält folgende Angaben:

- a: die Handelsmarke: Tractel®.

- b: die Produktbezeichnung.
- c: die Referenznorm.
- d: die Artikelnummer.
- e: das CE-Logo gefolgt von der Kennnummer der gemeldeten Stelle zur Produktionsüberwachung 0082.
- f: Jahr und Monat der Herstellung
- g: die Seriennummer.
- h: ein Piktogramm, das anzeigt, dass vor der Benutzung die Anleitung gelesen werden muss.
- w: Tragfähigkeit.

Die Auffanggurte HT R besitzen darüber hinaus ein Etikett nahe der Anschlagöse (D-Ring) des Rettungsverbindungsmittels mit folgenden Angaben:

- i: die Handelsmarke,
- j: die EN-Norm gefolgt von der Jahreszahl der Ausgabe,
- k: ein Piktogramm, das anzeigt, dass vor der Benutzung die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.

12. Regelmäßige Prüfung

Eine regelmäßige jährliche Prüfung ist obligatorisch, aber je nach Benutzungshäufigkeit, Umweltbedingungen und Vorschriften des Herstellers durchgeführt werden, die sich in der Datei „PSA-Prüfungsanleitung von Tractel®“ finden.

Die regelmäßigen Prüfungen müssen von einem befugten Sachkundigen für PSAGa gemäß den Prüfverfahren des Herstellers durchgeführt werden, die sich in der Datei „PSA-Prüfungsanleitung von Tractel®“ finden.

Die Prüfung der Lesbarkeit der Kennzeichnung auf dem Produkt ist fester Bestandteil der regelmäßigen Prüfung.

Nach Abschluss der regelmäßigen Prüfung muss die Wiederinbetriebnahme durch den befugten Sachkundigen, der die regelmäßige Prüfung durchgeführt hat, schriftlich dokumentiert werden.

Diese Wiederinbetriebnahme des Produkts muss festgehalten werden (Kontrollkarte o.ä.). Sollte es auf der mitgelieferten Kontrollkarte festgehalten sein, muss diese während der gesamten Lebensdauer des Produkts bis zu seinem Ablegezeitpunkt aufbewahrt werden.

Das vorliegende Gerät muss nach einem aufgefangenen Absturz zwingend überprüft werden, so wie dies hier beschrieben wird. Die eventuellen textilen Komponenten des Produktes müssen zwingend ersetzt werden, selbst wenn diese keine sichtbaren Schäden aufweisen.

13. Lebensdauer

Die textilen PSaGA-Produkte von Tractel® wie Auffanggurte, Verbindungsmittel, Seile und Falldämpfer, die mechanischen PSaGA-Produkte von Tractel® wie stopcable™ und STOPFOR™, die Höhensicherungsgeräte mit automatischer Aufwicklung blocfor™, sowie die Laufsicherungen von Tractel® können ohne Einschränkungen ab ihrem Herstellungsdatum unter folgenden Voraussetzungen eingesetzt und genutzt werden:

- Normale Verwendung in Übereinstimmung mit den Nutzungsempfehlungen der Bedienungsanleitung.
- Eine periodische Überprüfung, die mindestens einmal jährlich von einem zugelassenen und kompetenten Techniker durchgeführt werden muss. Im Abschluss an diese periodische Überprüfung muss schriftlich bescheinigt werden, dass die PSA zur Wiederinbetriebnahme geeignet ist.
- Die in der Bedienungsanleitung spezifizierten Lagerungs- und Transportvorschriften müssen exakt eingehalten werden.
- In der Regel und vorbehaltlich der Anwendung der oben genannten Nutzungsbedingungen kann ihre Lebensdauer 10 Jahre überschreiten.

14. Ausmusterung

Bei der Ausmusterung des Produkts müssen die einzelnen Bauteile durch Trennung der metallischen und synthetischen Werkstoffe recycelt werden. Diese Werkstoffe müssen von einem Fachunternehmen recycelt werden. Bei der Ausmusterung muss die Demontage der Bauteile von einem Sachkundigen durchgeführt werden.

Name und Anschrift des Herstellers:

Tractel SAS - RD 619 - BP 38
Saint Hilaire sous Romilly
10102 Romilly sur Seine

Inspection sheet – Feuille de contrôle – Kontrollkarte – Controleblad – Hoja de revisión – Scheda di revisione – Folha de controle
Δελτίο ελέγχου – Kontrollskjema – Kontrollblad – Tarkastuslista – Kontrollblad – Karta kontrolna – Контрольный листок

<p>Type of product Type de produit Produkttyp Produktbezeichnung Tipo de producto Tipo di prodotto Tipo de produto Τύπος προϊόντος Prodotkyype Προϊόντυπη Typ produktu Тип изделия</p>	<p>Product reference Référéncie produit Codenummer Produktcode Referéncia producto Referéncia prodotto Referéncia do produto Κωδικός προϊόντος Produktreferéncia Produsen vitanumero Produttore Oznaczenie produktu Номер изделия</p>	<p>Serial number Número de série Seriennummer Seriennummer Numero di serie Número de série Σειράς αριθμός Seriennummer Serianumero Seriennummer Number serijnyj Номер Серии</p>	<p>Name of user Nom de l'utilisateur Name des Benutzers Naam van de gebruiker Nombre del usuario Nome dell'utilizzatore Nome do utilizador Όνομα του Χρήστη Brukerens navn Användarens namn Käyttäjän nimi Службени назив Nazivsko upravljalnika Фамилия пользователя</p>
<p>Date of manufacture Date of fabrication Herstellertidum Fabricagedatum Fecha de fabricación Data di produzione Data de fabrico Ημερομηνία κατασκευής Fabricasjonsdato Tillverkningsdatum Valmistuspäivä Fabricationsdato Data produkcji Дата производства</p>	<p>Date of purchase Date d'achat Köpdatum Aankoopdatum Fecha de compra Data di acquisto Data de compra Ημερομηνία αγοράς Kjøpedato Inkopsdatum Ostöpäivä Kobzdato Data zakupu Дата покупки</p>	<p>Date of first use Date de première utilisation Datum for første bruk Datum i bruk Fecha de puesta en servicio Data di messa in servizio Data de entrada em serviço Ημερομηνία θέσης σε λειτουργία Dato for bruk første gang Första användningsdagen Käyttöönottopäivä Data for brukslagnig Data przekazania do użytku Дата ввода в эксплуатацию</p>	

Inspection – Vérification – Prüfung – Controle – Verificaciones – Verifiche
Verificación – Έλεγχος – Kontroll – Kontroll – Tarkastus – Eftersyn – Kontroll – Kontrolle – проверка

		<p>Date Datum Date Datum Fecha Data Ημερομηνία</p>	<p>Date of next inspection Date du prochain examen Datum der nächsten Prüfung Datum van het volgende onderzoek Fecha del próximo examen Data della prossima ispezione Data do próximo exame Ημερομηνία του επόμενου ελέγχου Date de la prochaine inspection Neste inspektionsdatum Seuraavan tarkastuksen päivämäärä Data następnego przeglądu Дата следующей проверки</p>	<p>Name of inspector Nom du contrôleur Name des Prüfers Naam van de controleur Nombre del controllore Nome del controllore Όνομα του ελεγκτή Nome do controlador Kontrollören namn Tarkastajan nimi Kontrollörens namn Nazwisko kontrolującego Фамилия проверяющего</p>	<p>Signature Visa Unterschrift Gezien Firma Firma Viso Ευαγγέλιου Stämpel Hyvaksytty Underskrift Pozwolenie Виза</p>	<p>Repairing – Réparation Reparatur – Herstelling Riparazione – Riparazione Reparação – Επιδιόρθωση Reparasjon – Reparation Korjaus – Reparatur Нарува – Починка</p>
---	---	--	--	---	--	--

